



BLAU - GELBE - KLÄNGE

*Informationsblatt der
Stadtkapelle Schwanenstadt*



Folge 12 / März 1997

28 Musiker sind jünger als 20 Jahre

Beinahe schon als Jugendkapelle präsentiert sich derzeit die Stadtkapelle. In letzter Zeit kamen viele junge Mitglieder neu zur Stadtkapelle, sodaß das Orchester mit 65 aktiven Musikern und Musikerinnen eine Größe erreicht hat, die in der Vergangenheit wohl noch nie dagewesen ist. Dabei sind 26 Musiker und Musikerinnen jünger als 20 Jahre.



Mit einem Durchschnittsalter aller Musiker von 28 Jahren gehören 40-jährige schon fast zu den Senioren. Unsere jüngste Musikerin ist die zwölfjährige Flötistin Doris Kollmann aus Winkl.

Bei öffentlichen Auftritten und Konzerten sind oft sogar mehr als die Hälfte aller Teilnehmer jünger als 20 Jahre, da die älteren Musiker und Musikerinnen häufiger aus beruflichen

1. Reihe sitzend Kollmann Doris (Flöte), Glück Elisabeth (Flöte), Eder Jürgen (Schlagzeug), Brandstötter Richard (Schlagzeug), Kronlachner Michael (Horn), Kapellmeister Ernst Kronlachner
2. Reihe sitzend v.l.n.r.: Pichler Barbara (Tenorhorn), Haidecker Anita (Klarinette), Schimpl Isabella (Klarinette), Schiller Julia (Klarinette), Gruber Sonja (Trompete), Kronlachner Matthias (Klarinette), Schiller Petra (Klarinette), Hager Christoph (Trompete)
3. Reihe stehend v.l.n.r.: Brandstötter Martin (Horn), Krenmayr Andreas (Posaune), Haidecker Mario (Posaune), Aichinger Josef (Tenorhorn), Schiller Andrea (Saxophon), Kronlachner Elisabeth (Schlagzeug), Schobesberger Michael (Trompete)
- Letzte Reihe stehend v.l.n.r.: Schobesberger Christoph (Klarinette), Quirchmair Martin (Tenorhorn), Gstöttner Andre (Horn), Holl Sebastian (Horn), Aichinger Franz (Klarinette)

Nicht am Foto abgebildet: Hangweyrer David (Klarinette), Ecker Gerhard (Trompete), Dorfinger Günther (Trompete)

Gründen an der Teilnahme verhindert sind.

Der hohe Anteil an Jungmusikern zeigt auch die Qualität der Ausbildung im OÖ. Musikschulwerk: Durch ein dichtes Netz an Musikschulen mit vielen qualifizierten und engagierten Lehrern wird landesweit der Nachwuchs für die Orchester und die Blasmusikkapellen ausgebildet. Beim Eintritt in die Stadtkapelle sind Musiker heute dadurch auch wesentlich besser als in früheren Jahrzehnten ausgebildet. Unsere neuen Mitglieder haben ihr Können schon bei Konzerten, Wertungsspielen und Wettbewerben unter Beweis gestellt und dort auch Leistungsabzeichen erworben

Die vielen Neuzugänge zeigen auch, daß viele Eltern in der Stadtkapelle den idealen Verein für ihre Kinder sehen: Eine musikalische Ausbildung und das gemeinsame Musizieren in einem Orchester sind zweifellos wichtige Bestandteile für eine umfassende Persönlichkeitsbildung.

Mit 18 Musikerinnen ist auch der Anteil der Mädchen und Frauen in der Stadtkapelle sehr hoch. Die Musikerinnen sind dabei in nahezu allen Registern tätig: Neben Flötistinnen und Klarinetistinnen, zwei Instrumentengruppen, in denen schon lange Frauen musizieren, finden sich in der Stadtkapelle auch ausgezeichnete Trompeterinnen,

Schlagzeuginnen, Hornistinnen, Saxophonistinnen und Baritonistinnen.

Die Damen sind bei der Stadtkapelle schon lange keine Ausnahmeerscheinung mehr, sondern ein nicht mehr wegzudenkender wichtiger Bestandteil des Orchesters und des gesamten Vereines.



BERGER

FÄNGT DEN REGEN AUF

im "GFK-Regenspeicher" aus glasfaserverstärktem Kunststoff.

Kostenloses Regenwasser
für Ihre Garten- und Grünanlagen,
Toilettenspülung, Waschmaschine
und Brauchwasser für den Gewerbebereich.

- stabiler Kugeltank für den unterirdischen Einbau
- geringes Gewicht, leicht zu transportieren
- korrosionsbeständig, dauerhaft dicht
- ohne Sicken oder wellenförmige Verstärkungen
- weitgehend wartungsfrei

Tankgrößen: 3000, 5000 und 8000 Liter.

Lieferbares Zubehör:
GFK-Domschacht mit
Deckel, beruhigter
Zulauf, Saugleitung.
Bitte ausführlichen
Prospekt anfordern



BERGER
KRÄNE-STAPLER-KOMMUNAL-
LAND- U. INDUSTRIEMASCHINEN

Friedrich Berger
Ges.m.b.H. & Co.KG
Stadtplatz 50
A-4690 Schwanenstadt

Tel.: 0 76 73 / 35 01-0
Fax: 0 76 73 / 32 11

Ihre Vorteile als Mitglied der Stadtkapelle

Durch Ihren Beitrag als unterstützendes Mitglied der Stadtkapelle tragen Sie wesentlich dazu bei, daß der Verein seine vielfältigen Aufgaben im Leben der Stadt und der Umlandgemeinden erfüllen kann.

Sie genießen dabei auch eine Reihe von Vorteilen!

- ❑ Freier Eintritt beim FrühjahrsKonzert oder einer sonstigen Veranstaltung
- ❑ Kostenloser Bezug unserer Mitgliederzeitung "blau-gelbe Klänge" mit persönlicher Information über alle Angelegenheiten des Musikvereines
- ❑ Darüber hinaus sind wir auch bemüht, Ihre persönlichen Feste zu umrahmen und unseren verstorbenen Mitgliedern musikalisch die letzte Ehre zu erweisen.

Für nur S 150,- pro Jahr bzw. S 120,- pro Jahr bei Zweitmitgliedern und Ausgleichszulagenbeziehern können Sie Mitglied werden. Frau Gertraud Pöstlberger und alle aktiven Musiker nehmen Ihre Beitrittserklärung gern entgegen.

Anton Bittner und Karl Schrenk - Zwei neue Ehrenmitglieder

Im Rahmen des Frühjahrskonzertes 1996 wurden Anton Bittner und Karl Schrenk von Obmann Bgmst. Karl Staudinger die Ehrenmitgliedschaftsurkunden überreicht.

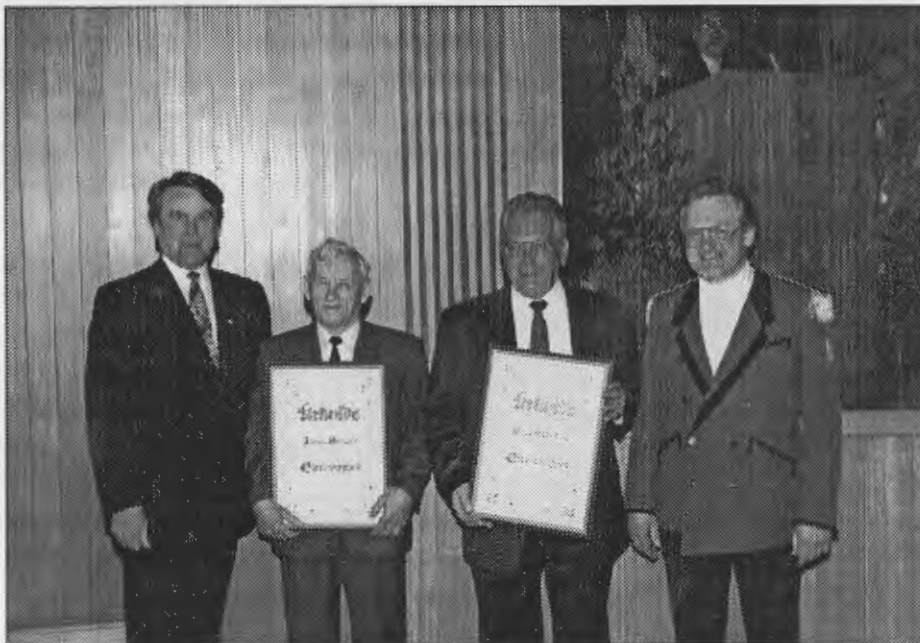
Anton Bittner wurde am 4.5.1911 in Nikinci bei Belgrad (Jugoslawien) geboren. Dort aufgewachsen, begann er als 16-jähriger zu musizieren.

Er war Mitglied der jugoslawischen, dann der kroatischen und schließlich der deutschen Militärmusik. 1947 kam Bittner aus der Kriegsgefangenschaft nach Schwanenstadt und wurde Mitglied der Stadtkapelle Schwanenstadt, wo er als Klarinettist und Saxophonist seinen Mann stellte.

Der gelernte Klavierbauer - seit 1975 in Pension - der nebenbei auch noch Geige spielt, komponierte, in Erinnerung an seine Heimat Donauschwaben, eine Polka. Anlässlich des Herbstkonzertes 1988 wurde sie mit großem Erfolg uraufgeführt.

1995, 84-jährig und nach fast 50 Jahren aktiver Mitgliedschaft bei der Stadtkapelle, trat Anton Bittner, ausgezeichnet mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen des OÖ. Blasmusikverbandes, in den wohlverdienten musikalischen Ruhestand.

Sein Neffe Karl Schrenk, geboren am 25.5.1935 in Jugoslawien, erhielt von ihm 1947 den ersten Unterricht auf der Klarinette. Nach einem Jahr Privatunterricht beim ehemaligen Klarinettisten der Wiener Staatsoper, Herrn Idinger, trat Karl Schrenk 1949 in die Stadtkapelle ein, wo er sich bis zum 1. Klari-



v.l.n.r. Obmann Bgm. Karl Staudinger, Anton Bittner, Karl Schrenk, Kapellm. Ernst Kronlachner

pelle ein, wo er sich bis zum 1. Klarinettisten empordiente. Auch als Saxophonist stellte er der Stadtkapelle seine musikalischen Fähigkeiten zur Verfügung.

Neben seinem Engagement bei der Blasmusik (erster internationaler Auftritt mit der Marktmusik Seekirchen 1956 in Augsburg) war Karl Schrenk zwei Jahrzehnte lang auch als Tanzmusiker tätig. Als Mitglied des legendären "Gustl-Groß-Sextetts" wird er noch vielen Schwanenstädtern und Schwanenstädterinnen in guter Erinnerung sein.

Als Not am Mann war, bildete er auch Jugendliche aus. So finden sich noch heute einige Musiker in den Reihen der Stadtkapelle, denen Karl Schrenk die musikalischen Grundbegriffe vermittelt und den Weg in die Kapelle

geeignet hat.

Für seine Verdienste als Musiker und Funktionär im Ausschuss der Stadtkapelle erhielt er von der Stadtgemeinde und vom OÖ. Blasmusikverband jeweils das Große Goldene Ehrenzeichen.

Im Ruhestand spielt der gelernte Tischler jetzt auf der "Steirischen Harmonika" und wirkt damit bei der alljährlichen Volksmusikveranstaltung der Stadtkapelle, beim "Hoangartn", mit.

Wir wünschen unseren neuen Ehrenmitgliedern noch viele frohe und gesunde Lebensjahre und noch so manche fröhliche, gemeinsame Stunde im Kreise der Musikkameraden der Stadtkapelle.

Wir gratulieren:

Zum 85. Geburtstag:

Ehrenmitglied Anton Bittner

Zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber:

Martin Brandstötter (Horn)

Zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze:

Elisabeth Glück (Flöte)

Doris Kollmann (Flöte)

David Hangweyrer (Klarinette)

Christoph Schobesberger (Klarinette)

Josef Aichinger (Tenorhorn)

Martin Quirschmair (Tenorhorn)

Gerhard Ecker (Trompete)

*Dem Jubilar und
den Ausgezeichneten
nochmals herzliche Glückwünsche
und den Jungmusikern
viel Erfolg.*

Das Waldhorn

Das Waldhorn gehört zu den wohlklingendsten Instrumenten des Orchesters. Es besteht aus einem rundgebogenem Silber- und Messing-Rohr von mehr als 3 Metern Länge.

Es gehört zur Familie der Blechbläser und ist für seinen vollen, runden Klang bekannt. Heute wird im Orchester oft das „Doppelhorn“ verwendet, in dem das Hoch-B-Horn und das F-Horn vereinigt sind.

Ursprünglich eher als klanglich komplettierendes Instrument eingesetzt, änderte sich dies 1815 mit dem Aufkommen der Ventile. Im Lauf der Zeit erlangte das Waldhorn eine zunehmend wichtigere Stellung innerhalb des Orchesters.

Es ordnet sich unauffällig in den Klangkörper ein und harmonisiert gut mit den Holzbläsern, ja sogar mit den Streichern und wird auch als Soloinstrument verwendet.

Kurzgefaßt

- ☐ Das Waldhorn ist das einzige Instrument im Orchester, das mit der linken Hand gespielt wird.
- ☐ Der belgische Komponist Francois Gossec setzte das Ventilhorn 1827 erstmalig in einem Opernorchester ein.

Wir trauern!

Im Jahr 1996 sind 12 unterstützende Mitglieder der Stadtkapelle Schwanenstadt verstorben.

<u>Name</u>	<u>Anschrift</u>	<u>verstorben im Monat</u>
Grötzl Rosa	Linzerstraße	Jänner
Schmid Viktor	Krankenhausstr.	Februar
Puttinger Josef	Winkl	März
Riesinger Josef	Oberndorf	April
Kofler Eleonore	Traunfallgasse	April
Pimlinger Ferdinand	Stadtplatz	April
Schmidtberger Karl	Graben	Mai
Angelmann Anton	Fischerweg	Juni
Dr. See August	Südtirolerstr.	Juni
Schmalwieser Josef	Apeding	Juni
Anschöber Kurt	Salzburgerstraße	Juli
Gratz Julius	Stadtplatz	Dezember

*Wir gedenken
ihrer
ehrenvoll
und bedanken uns
sehr herzlich für die
langjährige
Unterstützung und
Treue!*

Schwanenstadter Advent mit der Stadtkapelle

Erstmals lud die Stadtkapelle am 21. Dezember 1996 zum "Schwanenstädter Advent" in den Sparkassensaal ein. Echte und ursprüngliche Volksmusik, sowie vorweihnachtliche Gedichte und Erzählungen gaben den Besuchern die Möglichkeit, in der Hektik der Festvorbereitungen einmal innezuhalten und sich am Dargebotenen zu erfreuen.

Nachdem bereits seit mehreren Jahren in Schwanenstadt keine größeren Adventsingens veranstaltet wurden, entschloß sich die Stadtkapelle, diese Lücke im musikalischen Leben der Stadt zu schließen und mit ihren Musikerinnen und Musikern den "Schwanenstädter Advent" als beschauliche vorweihnachtliche Stunde zu organisieren.

Die Musiker bewiesen auch dabei wieder ihre musikalische Breite, da nicht die sonst übliche Blasmusik, sondern Volksmusik in kleinen Gruppen dargeboten wurde.

Ein Männerdreigesang aus Musikern der Stadtkapelle sang Volkslieder wie "Es ist die stillste Zeit im Jahr" und "Kummt daher die Winterzeit", die Stubenmusi, bestehend aus Hackbrett, Zither, Gitarre und Baßgeige spielte ländliche Weisen. Auch eine Geigenmusi mit Flöten, ein Bläserquartett und eine Klarinettenmusik präsentierten heitere und besinnliche Werke. Kapellmeister Ernst Kronlachner führte als Sprecher durch das Programm und erfreute die Zuhörer mit seinem gekonnten Vortrag von Gedichten und Erzählungen.

Der "Schwanenstädter Advent" wurde zweimal, am Nachmittag und am Abend, aufgeführt. Am Nachmittag besuchte



uns dabei auch eine große Gruppe aus Meggenhofen, der Heimat unseres Kapellmeisters.

Wegen des guten Besuchs und des positiven Echos der Zuhörer wird sich die Stadtkapelle bemühen, auch in den nächsten Jahren wieder für alle Freunde und Interessenten einen vorweihnachtlichen Schwanenstädter Advent zu veranstalten.

Stand der Musiker

Derzeit musizieren 65 aktive Musiker bei der Stadtkapelle.

Neu dazugekommen sind:
Anita Haidecker, Isabella Schimpl und Matthias Kronlachner - Klarinette,
Sebastian Holl - Horn und
Barbara Pichler - Tenorhorn.

Besetzung des Orchesters:
7 Flöten, 1 Oboe, 1 Fagott, 14 Klarinetten, 4 Saxophone, 6 Hörner, 5 Flügelhörner, 6 Trompeten, 7 Baßflügelhörner, 3 Posaunen, 4 Tuben, 6 Schlagzeuger.

Aktivitäten

Gesamtproben	51
Marschproben	5
Ensembleproben	21
Quartett und kleinere Gruppen ..	36
Ausrückungen gesamte Musik	34
Begräbnispartie	17
Proben insgesamt	77
Auftritte insgesamt	87
Summe der Aktivitäten	164

Ausrückungen und Veranstaltungen 1996

Jänner

17. Begräbnis Ehrenmitglied
Franz Gabloner
20. Musikerball im großen Pfarrsaal

Februar

16. Musikerfasching im Musikerheim
17. Kinderfasching in Redlham
20. Faschingsdienstagstreiben

März

2. "Hoangartn" um 15.00
und 20.00 Uhr im Sparkassensaal
9. Begräbnis Bürgermeister Josef
Puttinger
Generalversammlung im Gasthaus
Parzmair
10. Frühschoppen im Pfarrsaal anl.
Flohmarkt für Orgelrenovierung
17. Quartett spielt in der Kirchen-
gasse anl. Leatare-Sonntag

April

14. Messe und Kirchenmarsch für
Kameradschaftsbund
20. Quartett beim Wirt am Berg für
Lions-Club
Ständchen für unterstützendes
Mitglied Theresia Brandstätter
zum 90-er
21. Konzertwertung in Attnang -
wiederum in der höchsten Lei-
stungsstufe "sehr gut"
Frühschoppenkonzert im Gasthaus
Sonne für Lions-Club
27. Frühjahrskonzert im großen Pfarr-
saal

Mai

1. Marschmusik durch die Stadt
4. Hoangartn in Meggenhofen
5. Florianifeier der Feuerwehren
16. Erstkommunion in Schwanenstadt
19. Erstkommunion in Bach

20. Empfang der Grill-Europameister
bei der Firma Hütthaler
26. Quartett beim Festakt 50 Jahre
Sportclub Schwanenstadt
27. Ökumenischer Gottesdienst mit
anschließendem Frühschoppen-
konzert im Festzelt
28. Pferdemarkt

Juni

6. Fronleichnamsprozession
15. Eröffnung Kindergartenzubau in
der Süßmayrstraße
16. Marschwertung in Regau mit
"sehr gut"
30. Frühschoppenkonzert beim Stadt-
fest

Juli

5. Grillfest beim Musikheim
27. Begräbnis Dir. Kurt Anschöber

wohlverdiente Sommerpause

August

3. Ständchen unterstützendes
Mitglied Frau Johanna Mairinger
zum 80-er
17. Grillfest beim Seniorenheim
30. Konzert beim Gasthaus "Pfeiffn"
für Gemeinde Oberndorf

September

6. Ständchen für unterstützendes
Mitglied Maria Stix zum 90-er
7. Musikausflug nach Bayern
14. Spatenstichfeier für
Seniorenwohnheim
21. Begräbnis Hildegard Rauscher
(Tochter von Ehrenmitglied Anton
Bittner)
28. Ständchen beim Spargeschäft
Staudinger, Graben (letzter
Geschäftstag)

Oktober

5. Landesaltentag
18. Abendmesse für Fritz Scheibl
25. Jungbürgerfeier mit Big-Band
der Stadtkapelle

November

1. Friedhofprozession
zu Allerheiligen
2. Totengedenken beim Krieger-
denkmal und Abendmesse
23. Seniorennachmittag in Schlierberg
Herbstkonzert im großen Pfarr-
saal
26. Autoübergabe
"Essen auf Rädern" Lions-Club
29. Quartett für "15 Jahre Senioren-
heim"
30. Adventnachmittag im Seniorenheim

Dezember

7. Adventnachmittag im Seniorenheim
Jahresabschlußfeier in Nieder-
holzham
8. Quartett für Kameradschaftsbund
14. Glühweinfest bei
Hannes Hainbucher
21. Schwanenstädter Advent
um 15.00 und 20.00 Uhr
im Sparkassensaal

In der Advent- und Vorweihnachtszeit musizierten kleinere Gruppen der Stadtkapelle unter anderem im Seniorenheim, auf dem Friedhof, beim Nusslermarkt und in der Kirchengasse ca. 14 mal.

Die Big Band der Stadtkapelle

Seit einiger Zeit verfügt die Stadtkapelle auch über eine eigene Big - Band, die flotte und swingende Unterhaltungsmusik präsentiert. Big Bands entstanden in den USA als Jazz- und Tanzmusikensembles und wurden durch Musiker wie Duke Ellington, Benny Goodman und Woody Herman weltberühmt.



Da in der Stadtkapelle viele gute Musiker und Musikerinnen spielen und nach der abgeschlossenen Neuinstrumentierung auch die nötigen Instrumente vorhanden sind, kam der Gedanke auf, eine eigene Big-Band zu gründen. Auch ein Dirigent für dieses neue Ensemble war gleich gefunden: Kapellmeister-Stellvertreter Bernhard Baumgartner erklärte sich bereit, die Leitung zu übernehmen und für den richtigen Sound und Schwung in der Big-Band zu sorgen. Mit fünf Saxophonen, vier Trompeten, drei Posaunen, Schlagwerk und Baß-

gitarre oder Piano (je nach Bedarf) verfügt dieses Orchester über die klassische Zusammensetzung für Big-Bands.

Bernhard Baumgartner ist ein ausgebildeter Flötist und Musikschullehrer. Er absolviert derzeit auch eine Kapellmeisterausbildung bei Thomas Doss. Bei den ersten öffentlichen Auftritten

der Big-Band bei der Eröffnung des Musikerballs, der Jungbürgerfeier und einem Konzert der Stadtkapelle konnten sich unsere Zuhörer bereits von der Qualität unserer Big-Band überzeugen. Sicherlich werden auch Sie in Zukunft noch öfter Gelegenheit haben, dieses neue Ensemble der Stadtkapelle zu hören.

Birgit Pöstlberger - neue Kassierin



Nachdem der bisherige Kassier Ing. Norbert Schett aus beruflichen Gründen seine Funktion zur Verfügung gestellt hatte, wurde bei der Generalversammlung am 8. März Birgit Pöstlberger einstimmig zur neuen Kassierin der Stadtkapelle gewählt.

Die 22-jährige Saxophonistin und Klarinettistin ist die Tochter unserer Beiräte Franz und Gertraud Pöstlberger aus Breitenschützing und seit dem Jahr 1988 aktives Mitglied der Stadtkapelle. Als kaufmännische Angestellte bringt sie auch alle Voraussetzungen mit, den umfangreichen Zahlungsverkehr des Vereines abzuwickeln und für geordnete finanzielle Verhältnisse der Stadtkapelle zu sorgen.

Musikhistorisches Schwanenstadt von Ernst Kronlachner

vor 400 Jahren 1597 heißt es in einer Verordnung: "...daß ein Schulmeister Gott zu Lob eine feine Musica und Ordnung in der Kirche anrichte".

vor 370 Jahren 1627 wird Schwanenstadt zur Stadt erhoben.

vor 190 Jahren 1807 erhält Josef Süßmayr die Musikkonzession als Stadtkapellmeister

vor 70 Jahren 1927 wird der "Verein zur Förderung der Stadtkapelle" gegründet, Obmann ist der Gastwirt Franz Wagner. Beim Festgottesdienst zur 300-Jahr-Feier der Stadterhebung

wird Mozart's Krönungsmesse aufgeführt.

vor 60 Jahren 1937 spielt die Musik bei der Primiz von Josef Holböck

vor 60 Jahren 1937 stirbt der Chorleiter und Bürgermeister Josef Krakowizer. Fachlehrer Picker und Lang gründen die "Schwanenstädter Sängerein".

vor 30 Jahren 1967 wird der Kindergarten in Schlatt eingeweiht. Stellt die Stadtkapelle eine Jungbläsergruppe auf. Singt der Kirchenchor bei der

Primiz von Pater Alfred Pucher die Orgelsolomesse von Haydn.

vor 20 Jahren 1977 feiert ganz Schwanenstadt 350 Jahre Stadterhebung.

vor 10 Jahren 1987 wird das Stieglareal verkauft. Die Stadtkapelle verliert somit ihren Probenraum. Die Musiker errichten mit Hilfe der Stadtgemeinde, der Umlandgemeinden und der Bevölkerung von Schwanenstadt und Umgebung ein neues Musikheim. In diesem Jahr erscheint auch erstmalig das Informationsblatt der Stadtkapelle "Blau-gelbe Klänge".

Ihr Partner: 
Raiffeisen. Die Bank

Ertragreichstes Bausparen Österreichs!

Best ZINS Bonus

NEU



- Mehr Zinsen
- Mehr Ertrag
- Mehr Flexibilität



Raiffeisen
Wohn
Bausparen

Nähere Informationen in Ihrer

Raiffeisenbank Region Schwanenstadt
- ein fairer Partner -